

Parkinson

Pflegerische Aspekte



Madeleine Ferrari, Margrit Staudenmann, Marianne Zbinden

Korrekte Medikamentenverabreichung durch:



- Richtige Einordnung der Parkinsonsymptome
- Korrekte Verabreichung der Medikamente
- Berücksichtigung von Ernährung und Verdauung

Richtige Einordnung der Parkinsonsymptome

- **Korrekte Beobachtung und Interpretation** der Parkinsonsymptome (z.B. ON, OFF, Freezing, Dyskinesien...)
- **Zusammenhänge mit anderen Symptomen** erkennen (z.B. Schmerzen, Ängste, Obstipation....)
- **Wirkung der Medikation einschätzen**
 - **Einschätzung des Patienten** berücksichtigen
 - Dokumentation der Symptome und deren Schwankungen im Tagesverlauf → **Parkinsonprotokoll**
 - Protokoll ist nur aussagekräftig, wenn **kontinuierlich geführt** = tagsüber stdl. und nachts 2 stdl.

BEWEGUNGSPROTOKOLL PARKINSON

Datum: _____

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Liebe Patientin, Lieber Patient,

Wir bitten Sie, **für jede Stunde des Tages**, Ihren Zustand im unten aufgeführten Protokoll zu beurteilen. Bitte kreuzen Sie die für Ihren jeweiligen Zustand am besten zutreffenden Felder zur entsprechenden Uhrzeit an. Bitte machen Sie für die Beweglichkeit nur ein Kreuz **für jeden Eintrag pro Stunde**. Wenn Sie „Schlaf“ ankreuzen, kann kein anderes Feld gleichzeitig angekreuzt werden.

Uhrzeit		7h	8h	9h	10h	11h	12h	13h	14h	15h	16h	17h	18h
	Beweglichkeit												
	gut												
	mittel												
	schlecht												
	Tremor/Zittern												
	Dyskinesien / Überbewegungen												
	Schlaf												
Medikamente													
Mahlzeiten													

Bitte Reservemedikation mit R anstatt Kreuz eintragen.

BEWEGUNGSPROTOKOLL PARKINSON

Uhrzeit		19h	20h	21h	22h	23h	24h	1h	2h	3h	4h	5h	6h
	Beweglichkeit												
	gut												
	mittel												
	schlecht												
	Tremor/Zittern												
	Dyskinesien / Überbewegungen												
	Schlaf												
Medikamente													
Mahlzeiten													

Bitte Reservemedikation mit R anstatt Kreuz eintragen.

Aktuelle Medikamente (Liste) mit Angabe der Einnahmezeit:

- Das richtige Einordnen der Symptome seitens der Pflege ist:
 - Für die Evaluation der Therapiewirkung wichtig
 - Voraussetzung für eine gezielte Verabreichung der **Reservemedikamente.**

Beispiele:

- bei Dyskinesien kein Madopar Liq
- sind Schmerzen, Ängste, Harndrang u.ä. im Zusammenhang mit ON-OFF?

Korrekte Verabreichung

Verschiedene **Verabreichungsarten, -orte:**

- **Per os** = Tabletten (z.B. Madopar, Sifrol)
 - Nicht alle Medikamente können gemörsert werden = bei Magensonde beachten (intern Sondenliste von Apotheke)
- **Transdermal** = Pflaster (Neupro[®])
- **Parenteral (duodenal)** = Pumpe (Duodopa[®])
- **Subkutan** = Pumpe, Pen (z.B. Apomorphin[®])
- **Intravenös** = Infusion (PK-Merz[®]), bei akinetischer Krise

- Oft Einnahme verschiedener Präparate
- Viele Präparate müssen unter Berücksichtigung spezieller Aspekte verabreicht werden → Vertiefung im Workshop
- meist mehrmals täglich
- Medikamentenfehler sind häufig
 - Falsches Präparat
 - Nicht korrekte Verabreichung
 - Nicht einhalten der Einnahmezeiten

Ernährung / Ausscheidung

- Parkinsonmedikamente werden im Dünndarm aufgenommen.
- Magen-Darm-Passage ist bei Parkinsonpatienten oft verlangsamt.
- Die Wirkung von L-DOPA wird durch gleichzeitige Eiweissaufnahme (Milchprodukte) reduziert.
- Eine Magenentleerungsstörung verzögert die Aufnahme von L-DOPA.

Daher grundsätzlich beachten:

- Levodopa (L-Dopa) **unabhängig von den Mahlzeiten** einnehmen
- Verzehr von **Früchten/Fruchtsäften (insbes. Grapefruit)** bei der Einnahme von Medikamenten in jeder Form **vermeiden**
- Bei Bedarf **Motilium** zur Förderung der Magenentleerung verabreichen
- **ausreichend Flüssigkeit!**
 - Hauptmenge bis am Mittag verabreichen, ab 18 Uhr reduzieren
 - Übermässiges Schwitzen in Bilanz miteinbeziehen/kompensieren

- **Obstipation vermeiden, regelmässiger Stuhlgang fördern** durch ballaststoffreiche Kost, evtl. Abführmittel, Quellmittel einsetzen
- Bei **Schluckstörungen** Kostform entsprechend anpassen

Mehr dazu im Workshop.....

